

Lebenslauf

Marie Ruprecht, 1975 in Oberösterreich geboren, lebt und arbeitet in Aschach an der Donau. Sie studierte Experimentelle Visuelle Gestaltung am Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz und arbeitet seit 1994 in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen wie Malerei, Fotografie, Skulptur, Film und Rauminstallation.

Ihre Werke werden international in Galerien, auf Kunstmessen und in Museen gezeigt und sind in öffentlichen sowie privaten Sammlungen wie der Kunstsammlung des Landes Oberösterreich, der Sammlung der Stadt Linz, der Sammlung Museum Angerlehner und der Sammlung des CICA Museum in Korea vertreten.

Marie Ruprecht erhielt Stipendien des Österreichischen Bundeskanzleramtes, des Landes Oberösterreich, der Stadt Linz und der Association of Icelandic Artists.

Ein wesentliches Merkmal ihrer Arbeiten ist die unmittelbare Auseinandersetzung mit den vorgefundenen räumlichen und inhaltlichen Gegebenheiten und die themenbezogene Aneignung immer wieder neuer Kulturtechniken zur Umsetzung ihrer Werke. Die Beschaffenheit der verwendeten Materialien sowie unterschiedliche Verarbeitungsmethoden und der experimentelle Umgang damit fließen bewußt in den Gestaltungsprozess ein. Die verwendeten Materialien werden auf ihre Möglichkeiten getestet und das Verhältnis zwischen präzise Planbarem und unvorhersehbar Zufälligem wird immer wieder aufs Neue ausgelotet.

Marie Ruprecht ist Initiatorin und Leiterin des KUNSTSALONS gemeinsam mit Antonia Riederer.

Sie ist Mitglied der Vereinigung KÜNSTLERHAUS Wien, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs, der Künstlervereinigung Die KUNSTSCHAFFENDEN / Galerie im OÖ Kulturquartier,

der Galerie DIE FORUM Wels, der IG Bildende Kunst & des Alumni FORUM - Kunstuniversität Linz

CV

2002 bis 2005 Doktoratsstudium

Univ. Prof. Dr. Thomas Macho

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz

2001 Studienabschluss mit Ausgezeichnetem Diplom

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz

1994 bis 2001 Meisterklasse Experimentelle Visuelle Gestaltung

Univ. Prof. Dr. Herbert Lachmayer

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz

STIPENDIEN & PREISE

Juli 2020 Atelierstipendium des Landes Oberösterreich

Juni 2006 & Juli 2006 LinzEXPOrt Förderstipendium der Stadt Linz

Juni 2006 & Juli 2006 SIM House AIR Stipendium, Reykjavik, Island

März 2003 bis August 2003 Auslands Atelierstipendium

des österreichischen Bundeskanzleramtes in Fujino, Japan.

April 1998 bis Juni 1998 Erasmus Studienaufenthalt

an der Universität der schönen Künste, Bilbao, Spanien.

August 1998 Erster Preis in der Kategorie Freie Kunst

im Rahmen des internationalen Wettbewerbs Future.Vision.Work

für junge ArchitektInnen, DesignerInnen und KünstlerInnen